





Jochen Andritzky

**VISIONEN
BRAUCHT
DAS LAND**

Für eine langfristige Politik mit Mut zur Zukunft

HERDER



**NEUE VISIONEN FÜR EIN LAND IM
WANDEL UND ZUKUNFTSPOLITIK**

Buchbesprechung mit Dr. Jochen Andritzky
und André-Rene Kube

28.04.2026
19:00 - 21:00 Uhr
Kulmberghaus
Unterwellenborn

PROGRAMM

19:00	Begrüßung und Eröffnung Christian Poloczek-Becher Lokaler Büroleiter Thüringen Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	20:15	Fragen aus dem Publikum
19:10	Impuls Visionen braucht das Land Dr. Jochen Andritzky Buchautor und Mitinitiator der Zukunft- Fabrik.2050	20:30	Come Together und Ausklang der Veranstaltung
19:45	Podiumsdiskussion André-René Kube Dr. Jochen Andritzky Moderation: Eric Marr		

VORGESTELLT



Dr. Jochen Andritzky

war Generalsekretär des Sachverständigenrates (fünf Wirtschaftsweisen). Er studierte Wirtschaft und Politik in St. Gallen, Stockholm und Melbourne und promovierte in Volkswirtschaftslehre. Seine berufliche Laufbahn führte ihn u.a. zum Internationalen Währungsfonds nach Washington D.C.. Nach 20 Jahren im Ausland kehrte er nach Deutschland zurück und war bestürzt darüber, wie sehr sein Heimatland den Anschluss verloren hatte. Damit Politik wieder langfristig gedacht wird, rief er vor vier Jahren die Initiative Zukunft-Fabrik.2050 ins Leben.

ZUM THEMA!

Deutschland steht an einem Wendepunkt. Klimawandel, demografischer Umbruch, digitale Disruption und geopolitische Spannungen stellen unser Land vor tiefgreifende Herausforderungen. Dennoch prägen allzu oft kurzfristiger Aktionismus und Verwaltung des Status quo die politische Debatte statt mutiger Reformen mit langfristiger Perspektive.

Mit Visionen braucht das Land legt Jochen Andritzky, Mitinitiator der Zukunft-Fabrik.2050 für langfristige Politik, ein pointiertes Plädoyer für eine neue wirtschaftspolitische Kultur vor. Sein Buch wirbt für eine Politik, die Ursachen angeht statt Symptome zu verwalten und die Zukunft mit klaren Zielen, tragfähigen Institutionen und langfristigem Denken gestaltet.

Wir laden Sie herzlich zur Buchbesprechung im Kulmberghaus ein. Im Rahmen der Veranstaltung besprechen wir mit Dr. Jochen Andritzky sein Buch und diskutieren mit André Rene Kube - Kreisvorsitzender der Freien Demokraten Saalfeld über die Voraussetzungen, Chancen und Grenzen visionsgeleiteter Politik in Deutschland. Moderiert wird die Veranstaltung von **Eric Marr**. Im Anschluss trifft man sich zu einem gemeinsamen GetTogether.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Kulmberghaus
Kulmberghaus 1
07333 Unterwellenborn

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Heike Kraft-Rössel
Telefon +49 345 68696 10
Heike.Kraft-Roessel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/s94az

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.